



Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden

Dresden Open Air 2021 – Newsletter Mai 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Corona-Pandemie hat den Kulturbereich schwer getroffen. Umso erfreulicher ist die Nachricht, dass zusätzlich 499.900 Euro für Kunst- und Kulturprojekte im Sommer 2021 nach Dresden fließen werden.

Die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kultur und Denkmalschutz, wird mit dem Projekt „Dresden Open Air“ durch das Programm NEUSTART KULTUR der Kulturstiftung des Bundes gefördert. Insgesamt 30,5 Millionen Euro standen im Rettungs- und Zukunftsprogramm NEUSTART KULTUR für sommerliche Veranstaltungen zur Verfügung. Antragsberechtigt waren ausschließlich Kommunen.

Konkret können in Dresden durch die zusätzlichen Fördermittel 30 Kulturprojekte aus der Freien Szene und aus den Sparten Bildender Kunst, Film, Festivalkultur, Musik, Tanz und Theater im öffentlichen Raum noch in diesem Sommer umgesetzt werden. Damit erhält eine Branche, die von der Corona-Pandemie hart getroffen ist, eine zusätzliche Perspektive für die Open-Air Saison., Künstlerinnen und Künstler können endlich wieder mit ihrem Publikum interagieren. Alle Programme und Einzelveranstaltungen werden auf den Seiten und im Veranstaltungskalender der Dresden Marketing Gesellschaft kommuniziert.

Weitere Informationen: www.veranstaltungen.dresden.de

Damit kommt ein wichtiger Baustein unserer Gesamtstrategie für den Dresdner Kultursommer 2021 zum Tragen. Einen weiteren Schub für das Wiederaufleben von Kunst und Kultur in Dresden liefern die Kultureinrichtungen der Stadt, die in diesen Tagen wieder ihren Spielbetrieb aufnehmen. Und damit nicht genug: sofern der Stadtrat am 10.Juni den entsprechenden Beschluss fasst, können noch in diesem Sommer in einem verkürzten Verfahren Großveranstaltungen und Projekte privater Veranstalter eine Förderung durch unser Amt erhalten. Wir informieren Sie dazu in Kürze und freuen uns auf einen lebendigen Kultursommer mit Ihnen!

Ihr Dr. David Klein

und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Kultur und Denkmalschutz

Informationen aus dem Amt für Kultur und Denkmalschutz

Antrittslesung Kathrin Schmidt

Die Berliner Schriftstellerin Kathrin Schmidt tritt im Juni ihr Amt als Dresdner Stadtschreiberin 2021 an. Für ein halbes Jahr erhält sie ein Stipendium und eine Wohnung in Dresden. Die Antrittslesung ist für den 25. Juni, 19:30 Uhr als Live Stream aus dem Kulturpalast geplant. Das Stipendium wird von der Landeshauptstadt Dresden in Kooperation mit der Stiftung Kunst & Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden vergeben.

Weitere Informationen veröffentlichen wir in Kürze hier:

<https://www.dresden.de/de/kultur/kulturfoerderung/kulturpreise/stadtschreiber.php>

Förderpreis Dresdner Laienchöre 2021

Nach erfolgreichen Jahrgängen bei anhaltend hoher Beteiligung wird zum fünften Mal in Folge der „Förderpreis Dresdner Laienchöre“ ausgelobt. Gemischte Chöre, Frauen- und Männerchöre, Kinder- und Jugendchöre, Schul- und Kirchenchöre, Jazz- und Popchöre sowie Vokalensembles können sich in vier Kategorien um Geldpreise bis zu je 1.200 Euro bewerben. Die Auswahl der Preisträger trifft eine Jury anhand ausschließlich digital eingereichter Unterlagen. Aufgrund der aktuellen Situation kann auf Bewerbungsmaterial der vergangenen Jahre zurückgegriffen werden.

Bewerbungsfrist: 18. Juli 2021

Weitere Informationen: www.dresden.de/laienchor

Beteiligungsprojekt „Meine JugendKunstschule“ startet

„Meine JugendKunstschule“ richtet sich an junge Dresdnerinnen und Dresdner im Alter von 14 bis 18 Jahren und gibt ihnen ein Sprachrohr. Jugendliche sind eingeladen, nach ihren eigenen Interessen Themen vorzubringen und eigene Schwerpunkte zu setzen. Diese Impulse sollen die Grundlage für neue Angebote im Programm der JugendKunstschule bilden, die durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterentwickelt und realisiert werden. Insgesamt 30 Jugendliche erhalten damit die Möglichkeit, im „Dreamteam“ der JugendKunstschule Methoden der künstlerischen Forschung in den Bereichen Grafik, Theater, Performance, Kunsthandwerk oder Bühnenbild kennenzulernen.

Weitere Informationen: www.jks-dresden.de.

Denkmal - Heimat - Identität

Kulturdenkmale zukunftsweisend zu gestalten, heißt – neben ihrem fachgerechten Erhalt – auch einen Umgang zu finden mit gesellschaftlichen Prozessen, die von außen an die Denkmalpflege herangetragen werden. Fragestellungen, etwa nach klimaangepasster Stadtentwicklung, wirken sich auch auf Kulturdenkmale aus. Eine nun vorliegende Publikation des Amtes für Kultur und Denkmalschutz versammelt die Beiträge der vierten Dresdner Denkmaltagung, die sich dem hochaktuellen Spannungsfeld der Heimat- und Identitätsdiskurse im Kontext denkmalpflegerischer Theorie und Praxis widmete. Der Band - ISBN 978-3-95908-521-2 - ist im Buchhandel für 19,80 Euro erhältlich.

Weitere Informationen:

<https://www.dresden.de/de/kultur/03/veranstaltungen/denkmalfachtagung-2019.php>

Aktuelle Ausschreibungen, Calls und Umfragen

Open Call Tanzkongress 2022

Der Tanzkongress 2022 findet in seiner sechsten Ausgabe vom 16. bis 19. Juni 2022 in Mainz statt. Es gibt zwei „Calls for Proposals“ zu den Themen: Sharing Potentials und Schnittstelle – freie Tanzszene und Repertoiretheater. Mit dem Call werden Tänzer*innen, Choreograf*innen, Probenleiter*innen, Dramaturg*innen, Produzent*innen, Theoretiker*innen, Compagnie- und Theaterleiter*innen und alle Tanzschaffenden eingeladen, sich mit Fragestellungen, Arbeitsprojekten und Fallstudien aus ihrer jeweiligen Praxis zu bewerben und Best-Practice-Modelle, wie man Wissen und andere Ressourcen miteinander teilt, vorzustellen. Das Einbringen von Themenvorschlägen insbesondere zur immer weiterwachsenden Zusammenarbeit zwischen Repertoiretheatern und der freien Tanzszene sowie den damit verbundenen Potentials und Perspektiven wird begrüßt. Ideen darüber, wie sich Lebensräume, Spielstätten, Gesellschaft und Tanz in den kommenden Jahrzehnten verändern werden, sind erwünscht. Einreichungen aus allen anderen künstlerischen und wissenschaftlichen Disziplinen sind ebenfalls willkommen.

Bewerbungsfrist: 31. Mai 2021

Weitere Informationen: https://www.staatstheater-mainz.com/web/veranstaltungen/tanz-20-21/open-call?fbclid=IwAR2rk_pq6_BjBaoCgnhzkYrj8aB427WcgBfc-nlNAqb9gBow_oaDKc05h0

Sächsischer Preis für Kulturelle Bildung 2021 Kultur.LEBT.Demokratie

Ausgezeichnet werden beispielhafte Projekte oder die dauerhafte Arbeit von Trägern der Kulturellen Bildung, die auf Demokratieförderung zielen. Insgesamt werden 3 Preise mit jeweils 2.500 Euro und ein Sonderpreis in Höhe von 1.000 Euro vergeben. Teilnehmen können Kultur- und Jugendeinrichtungen, Vereine, freie Initiativen, Kulturschaffende und Akteure, die in Sachsen wirken. Es können auch digitale Projekte/Formate eingereicht werden.

Bewerbungsfrist: 15. Juni 2021

Weitere Informationen: <https://soziokultur-sachsen.de/geschaeftsstelle-team/163-ueber-uns/preise/kubi-preis>

WIR IST PLURAL | Preis zur Stärkung der bpb

Die bpb - Bundeszentrale für politische Bildung vergibt den Preis anlässlich des 70. Geburtstags des „Hüters des Grundgesetzes“, dem Bundesverfassungsgericht. Nach den Anschlägen in Hanau und Halle zeigt auch die Corona-Pandemie, dass die Werte der Demokratie immer wieder gegen Verschwörungstheorien und antidemokratische Angriffe vertreten werden müssen. Dafür braucht es eine aktive Zivilgesellschaft, die für ihre Grundrechte – wie Menschenwürde, Diskriminierungsschutz und Meinungsfreiheit – einsteht. Kreative, originelle und spannende Projekte, die diese Grundrechte verteidigen und mit Herzblut und Leidenschaft vorangetrieben werden, haben die Chance mit dem WIR IST PLURAL-Preis 2021 ausgezeichnet zu werden.

Bewerbungsfrist: 20. Juni 2021

Weitere Informationen: www.wiristplural.de

PEGASUS - Schulen adoptieren Denkmale

Sachsen ist reich an Denkmalen. Es gibt rund 101.000 ausgewiesene Kultur- und rund 14.000 archäologische Denkmale im Freistaat. Mit dem Programm PEGASUS sollen sächsische Schüler*innen für das Kulturerbe und die Denkmalpflege begeistert werden. Es werden Projektideen gesucht, die im Schuljahr 2021/22 umgesetzt werden. Bewerben können sich Klassen, Kurse und Lerngruppen aller Schularten. Mit den vom Freistaat Sachsen und der Landeshauptstadt Dresden zur Verfügung gestellten Prämien sollen bis zu 19 Projektideen unterstützt werden.

2020 beteiligten sich sieben Dresdner Schulen. Die Schüler*innen und Lehrer*innen beschäftigten sich mit dem unter Denkmalschutz stehenden Schulgebäude, Brunnenanlagen, Friedhöfen und ihren Grabmalen, Kirchen und der Stadtbefestigung. Die Denkmalpfleger*innen des Amtes für Kultur und Denkmalschutz standen fachlich beratend zur Seite. Die Makarenko-Schule erhielt für ihr Engagement den Sächsischen Kinder- und Jugend-Denkmalpreis.

Antragsfrist: 21. Juni 2021

Weitere Informationen: <https://www.schule.sachsen.de/pegasus-schulen-adoptieren-denkmale-7241.html>

Internationales Hanns Eisler-Stipendium

Das internationale Stipendium wendet sich an Komponistinnen und Komponisten mit Hochschulabschluss oder vergleichbarer Qualifikation. Das Stipendium ist Teil eines Composer-in-Residence Programms mit Kompositions- und Studienaufenthalt in Leipzig. Mit dem Programm soll eine Plattform zur Weiterentwicklung und Förderung Neuer Musik geschaffen werden.

Bewerbungsfrist: 6. Juni 2021

Weitere Informationen: <https://www.leipzig.de/freizeit-kultur-und-tourismus/kunst-und-kultur/musik/hanns-eisler-stipendium/>

Kultur.LEBT.Demokratie - Sächsischer Preis für Kulturelle Bildung ausgeschrieben

Prämiert werden herausragende Projekte der Kulturellen Bildung, die sich für ein demokratisches Gemeinwesen oder die Stärkung demokratischer Prozesse einsetzen. Darüber hinaus wird auch das dauerhafte Engagement eines Trägers berücksichtigt, wenn dieser sich mittels kultureller Bildung für Demokratie stark macht. Vergeben werden drei Preise, die jeweils mit 2.500 Euro dotiert sind sowie ein Sonderpreis in Höhe von 1.000 Euro. Im Mittelpunkt der Prämierung stehen analoge und digitale Formate, die über Methoden der Kulturellen Bildung zur demokratischen Teilhabe befähigen und dazu beitragen, demokratische Prozesse erfahr- und erlebbar zu machen. Teilnehmen können Kultur- und Jugendeinrichtungen, Vereine, freie Initiativen, Kulturschaffende und Kulturakteure, die in Sachsen wirken.

Teilnahmeschluss: 15. Juni 2021

Weitere Informationen: <https://soziokultur-sachsen.de/preis-kulturelle-bildung>

MIXED UP – Auszeichnung kreativer Kooperationsprojekte der Kulturellen Bildung

Der Wettbewerb zeichnet kreative Projekte und regelmäßige Angebote Kultureller Bildung für Kinder und Jugendliche aus, die durch ein Kooperationssteam oder in einem Netzwerk umgesetzt werden. Es werden drei Preise mit je 5.000 Euro vergeben. Wettbewerbsschwerpunkte in diesem Jahr sind: „Zusammen geht mehr“, „Unsere Themen, unsere Bühne“ und „Auf ins Neue“. Damit zeichnet MIXED UP drei Projekte im Bereich Kunst, Kultur, Spiel oder Medien aus, die durch Kooperation überzeugen, sich mit den Fragen und Interessen der jungen Generation auseinandersetzen oder experimentelle Methoden und zukunftsgerichtete Fragen erörtern.

Bewerbungsfrist: 30. Juni 2021

Weitere Informationen: <https://www.bkj.de/ganztagsbildung/mixed-up-wettbewerb/>

Jupiter | Darstellende Künste für junges Publikum

Kinder- und Jugendtheater aus der freien Szene und den Stadttheatern sind ein fester, doch in ihrer Bedeutung bisher wenig gewürdigter Bestandteil der Theaterlandschaft. Das Förderprogramm will einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Darstellenden Künste für ein junges Publikum leisten. Kernstück ist die Produktionsförderung, die Kinder- und Jugendtheatern, Jungen Opern und Institutionen für jungen Tanz in den Jahren 2022 – 2025 neue Kooperationsmöglichkeiten und Formen des künstlerischen Austauschs ermöglichen soll. Gefördert werden innovative spartenübergreifende Produktionen, Kooperationen mit freien Gruppen, mit Spielstätten und/oder Festivals oder mit Künstler*innen, die bislang kaum bzw. noch nicht im Kinder- und Jugendtheater aktiv waren. Weiterhin wird über Symposien, Workshops und Vernetzungsformate der fachliche Austausch und kritische Diskurs über aktuelle, auch internationale Neuansätze und Perspektiven des Kinder- und Jugendtheaters gefördert. Um die Aufmerksamkeit der Fachöffentlichkeit für exzellente Arbeiten in der jungen Sparte zu erhöhen, wird zusätzlich ein Akademieangebot für Journalisten entwickelt. Für das Weiterbildungsangebot können sich bundesweit Journalistinnen und Journalisten aus den Bereichen Hörfunk, Fernsehen, Print- und Onlinemedien bewerben.

Bewerbungsfrist: 30. Juni 2021

Weitere Informationen: https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/buehne_und_bewegung/detail/jupiter_darstellende_kuenste_fuer_junges_publikum.html

Sächsischer Bibliothekspreis 2021

Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus hat in Kooperation mit dem Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e. V. den Sächsischen Bibliothekspreis 2021 ausgeschrieben. Ab sofort können sich alle öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken bewerben. Die Auszeichnung ist mit 10.000 Euro dotiert und wird immer am 24. Oktober, dem Tag der Bibliotheken, verliehen.

Bewerbungsfrist: 30. Juni 2021

Weitere Informationen: www.saechsischer-bibliothekspreis.de

Max Uhlig Reisestipendien

Mit ihren neuen Reisestipendien fördert die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen hervorragende künstlerische Einzelleistungen und ermöglicht es Künstler*innen, Ort und Zeitraum ihrer Studienaufenthalte gemäß ihrem künstlerischen Vorhaben und ihrem individuellen Gestaltungsanspruch selbst bestimmen zu können. Die Stipendien richten sich an sächsische Künstler*innen aller Sparten und sollen ihrer Profilierung und ihrer nationalen wie internationalen Vernetzung dienen.

Bewerbungsfrist: 1. Juli 2021

Weitere Informationen: <https://www.kdfs.de/foerderung/stipendien/reisestipendien>

Die Arbeits- und Residenzstipendien der Kulturstiftung

Mit der Vergabe eines Stipendiums fördert die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen hervorragende künstlerische Einzelleistungen. Voraussetzung für eine Bewerbung ist ein konkretes Arbeitsvorhaben. Kriterien für die Förderung sind insbesondere die Aussagekraft des eingereichten Arbeitsvorhabens sowie die Qualität der vorgelegten Arbeitsproben. Die Stipendien werden ausschließlich personenbezogen vergeben. Die Kulturstiftung vergibt Stipendienplätze in New York/ USA, Columbus/ USA, Hanoi/ Vietnam, Peking/ China, Alte Baumwollspinnerei/ Leipzig, Prag/ Tschechische Republik, Pécs/ Ungarn, Samorin/ Slowakei, Jagniatków/ Polen und Breslau/ Polen.

Bewerbungsfrist: 1. Juli 2021

Weitere Informationen: <https://www.kdfs.de/foerderung/stipendien>

Fördergelder für ehrenamtliche Projekte

Die Coronakrise hat gezeigt, dass das bürgerschaftliche Engagement im allgemeinen und das Ehrenamt im Besonderen in Dresden keine beiläufige Sache sind. Die Qualifizierung, Unterstützung und Würdigung der Ehrenamtlichen in diesen schwierigen Zeiten bleibt sowohl für kleine, aber auch große Vereine eine Herausforderung insbesondere, weil ein direktes Treffen unter Ehrenamtlichen nicht möglich ist und die Kommunikation digital oder aus der Ferne erfolgen muss. Auch in diesem Jahr können gemeinnützige Organisationen oder freie Träger sowie Selbsthilfegruppen, -initiativen und bürgerschaftlich engagierte Gruppen Fördergelder für Projekte beantragen, die bis 31. Dezember 2021 realisiert werden.

Antragsfrist: 31. Juli 2021

Weitere Informationen: www.dresden.de/ehrenamt

Kulturelle Vermittlung: Modellprojekte

Allen Menschen kulturelle Teilhabe und Bildung zu ermöglichen – unabhängig vom Alter, von der sozialen Lage oder der ethnischen Herkunft, ist eines der wichtigsten kulturpolitischen Anliegen des Bundes. Innovative Vermittlungsangebote der Kultureinrichtungen und Gedenkstätten sind hierfür eine wichtige Voraussetzung. Die geförderten Projekte sollen Vorbildcharakter besitzen und andere Kultureinrichtungen bundesweit dazu anregen, kulturelle Vermittlung mittels neuer Formate noch partizipativer zu gestalten. Ziel der Modellprojekte ist es, eine „Kultur für alle“ zu fördern – und in wachsendem Maße eine „Kultur mit allen“ und „von allen“. Sie richten sich an Menschen, die bislang nicht zum traditionellen Publikum der Kultureinrichtungen gehören. Dabei kann es sich um Kinder und Jugendliche ebenso wie um Erwachsene handeln – mit Zuwanderergeschichte oder körperlichen Einschränkungen.

Antragsfrist: 31. August 2021

Weitere Informationen: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/bundesregierung/staatsministerin-fuer-kultur-und-medien/kultur/kulturelle-teilhabe/modellprojekte-foerdern>

Hannsmann-Poethen Literaturstipendium

Das Hannsmann-Poethen-Literaturstipendium ist ein bundesweit einmaliges Tandem-Stipendium. Die Landeshauptstadt Stuttgart verleiht es an eine*n Autor*in sowie eine*n Künstler*in einer anderen Sparte, die gemeinsam ein literarisch-künstlerisches Projekt in Stuttgart umsetzen. Es umfasst insgesamt 15.000 Euro und stellt den Stipendiat*innen bei ihrem dreimonatigen Aufenthalt in Stuttgart jeweils ein eigenes Wohn- und Arbeitsstudio sowie ein Projektbudget in Höhe von maximal 9.000 Euro zur Verfügung.

Bewerbungsfrist: 15. September 2021

Weitere Informationen: <https://www.stuttgart.de/hannsmann-poethen-literaturstipendium>

dive in. Programm für digitale Interaktionen

Mit „dive in. Programm für digitale Interaktionen“ will die Kulturstiftung des Bundes daher bundesweit Kulturinstitutionen darin unterstützen und motivieren, mit innovativen digitalen Dialog- und Austauschformaten auf die aktuelle pandemiebedingte Situation zu reagieren. Das Programm richtet sich an gegenwartsorientierte Kulturinstitutionen aller künstlerischen Sparten sowie an Gedenkstätten, Bibliotheken, Soziokulturelle Zentren, Archive mit Archivgut in künstlerischen Sparten und an Festivals. Es möchte diesen Institutionen ermöglichen, bis Ende des kommenden Jahres innovative Ideen und Vorhaben der digitalen Vermittlung umzusetzen, Formate zur Ansprache eines neuen Publikums zu erproben, mit neuen digitalen Anwendungen zu experimentieren und vorhandene Angebote weiterzuentwickeln. Auch will die Kulturstiftung des Bundes sie mit dem Programm dive in darin unterstützen, analoge und digitale Vermittlungsformate miteinander zu verbinden, um neue Zugänge zu künstlerischen Produktionen sowie vielfältige Formen der Interaktion mit dem Publikum und Teilhabe für Nutzer zu ermöglichen.

Bewerbungsfrist: 15. September 2021

Weitere Informationen: <https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/film-und-neue-medien/detail/dive-in-programm-fuer-digitale-interaktionen.html>

Bewerbungen für das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes

Eine neue Bewerbungsrunde für die Aufnahme in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes ist gestartet. Bis zum 30. November 2021 können Menschen in ganz Deutschland lebendige Traditionen für die Aufnahme vorschlagen. Zum Immateriellen Kulturerbe gehört überliefertes Wissen und Können aus den Bereichen Tanz, Theater oder Musik ebenso wie mündliche Überlieferungen, Naturwissen, Handwerkstechniken und Feste. 126 Kulturformen sind aktuell im Bundesweiten Verzeichnis eingetragen, darunter Orgelbau und Orgelmusik, der Poetry Slam oder die Idee und Praxis der Kunstvereine.

Antragsfrist: 30. November 2021

Weitere Informationen: <https://www.unesco.de/kultur-und-natur/immaterielles-kulturerbe/immaterielles-kulturerbe-werden/aufnahmekriterien>

Gastspielförderung Freie Theatergruppen

Die Gastspielförderung unterstützt freie Tanz- und Theatergruppen dabei, bereits erarbeitete Produktionen an neuen Orten zur Aufführung zu bringen. Besonderes Anliegen des Programms ist die Förderung von Gastspielen in ländlichen Räumen des Freistaates Sachsen. Anträge für das Jahr 2021 können fortlaufend eingereicht werden.

Weitere Informationen:

<https://www.kdfs.de/foerderung/programmfoerderung/gastspielfoerderung-freie-theatergruppen>

Gastspielförderung Bildende Kunst

Die Gastspielförderung fördert die nachhaltige Auswertung von bereits entwickelten künstlerischen

Präsentationen wie Ausstellungen und Performances. Sie will Bildende Künstlerinnen und Künstler dazu ermutigen, mit ihren Arbeiten neue Orte zu erschließen und bietet über ein einfaches Antragsverfahren die Förderung von Honorar- und Organisationskosten. Anträge für das Jahr 2021 können fortlaufend eingereicht werden.

Weitere Informationen:

<https://www.kdfs.de/foerderung/programmfoerderung/gastspielfoerderung-bildende-kunst>

Hinweis:

Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte mit dem Betreff „löschen“.

Redaktion: Sophia Kontos, Amt für Kultur und Denkmalschutz